



Bürger für Bad Oeynhausen

Reiner Barg
Fraktionsvorsitzender
Kreuzstraße 38
32549 Bad Oeynhausen
Telefon 05731-4544
Fax 05731-4544
Mobil 0176-43761933
E-Mail: Reiner.Barg@gmx.de

BBO/Reiner Barg · Kreuzstraße 38 · 32549 Bad Oeynhausen

Stadt Bad Oeynhausen
– Der Bürgermeister –
Ostkorso 8

32543 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, den 30.08.2020

Antrag „Reformation der Baumschutzsatzung der Stadt Bad Oeynhausen“

Sehr geehrter Herr Wilmsmeier,

die Ratsfraktion der Bürger für Bad Oeynhausen stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt einen neuen Entwurf der Baumschutzsatzung zu erarbeiten, deren Grundintention weniger auf Verbote und Untersagungen fußt, sondern vielmehr die positiven Aspekte von Bäumen auf privaten Grundstücken herausstellt. Mit einer reformierten Baumschutzsatzung muss es gelingen, dass die privaten Baumbesitzer wieder eine positive Grundstimmung gegenüber ihren Bäumen aufbauen.

Begründung

Die aktuelle Baumschutzsatzung der Stadt wirkt über Verbote. Dies führt nach Einschätzung der BBO dazu, dass die Bürger eine negative Grundstimmung gegenüber ihren privaten Bäumen entwickeln, da mit dem Besitz von Bäumen, die unter die Baumschutzsatzung fallen, Einschränkungen des Eigentumsrechts verbunden sind, die in Extremfällen auch sehr weitgehend ausfallen können. Es besteht somit die Gefahr, dass Bürger keine größeren Bäume mehr pflanzen oder diese vor Erreichung des Schutzstatus fällen, damit sie nicht der Baumschutzsatzung unterworfen sind und eine Bevormundung durch die öffentliche Hand erfahren.

Die BBO glaubt nicht, dass es zielführend im Sinne einer Steigerung der Quantität und Qualität des Grüns auf privaten Flächen sein kann, wenn Besitzer sogenannter Schottergärten keinerlei Auflagen zu beachten haben, Baumbesitzer aber zugleich in der Nutzung ihres Grundstückes resolut eingeschränkt werden.

Grundsätzlich liegt der Baumschutz auch der BBO sehr am Herzen und es trifft sicherlich zu, dass viele Bäume auf privaten Grundstücken ohne triftigen Grund entfernt werden sollen, langfristig wird aber unserer Einschätzung gemäß, eine derart resolute Baumschutzsatzung zu einer Abkehr der nicht ganz so großen „Baumfreunde“ von der Baumpflanzung auf ihrem Grundstück führen. Wir denken, dass eine gemäßigte und die positiven Aspekte von privaten Bäumen honorierende Baumschutzsatzung langfristig zu einer positiveren Haltung des Großteils der Bürger gegenüber ihren privaten Bäumen führen wird.

Die Kategorie der „Baumhasser“ wird sich auch mit einer resoluteren Baumschutzsatzung, wie von den GRÜNEN eingefordert, nicht überzeugen lassen.



Bürger für Bad Oeynhausen

Zugleich ist zu bedenken, dass eine resolute Baumschutzsatzung auch alle mit ihren Bäumen vernünftig umgehenden Bürger unter einen Generalverdacht stellt und gegen die eigenen Bäume aufbringen kann.

Für den Baumbestand in öffentlicher Hand sollten weiterhin strenge Kriterien des qualitätvollen Erhalts angelegt werden.

Reiner Barg
Fraktionsvorsitzender

Axel Nicke
stellv. Fraktionsvorsitzender